

## Einladung zum Erzähltheoretischen Kolloquium (ETK Kiel)

Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Narratologinnen und Narratologen,

wie einigen bereits bekannt ist, hat das seit vielen Jahren erfolgreich an der Universität Hamburg etablierte *Erzähltheoretische Kolloquium* (ETK) im WiSe 2017/18 eine Standorterweiterung erfahren und ist nun im Rahmen meiner Professur auch an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verankert. So wird das *ETK Kiel* nach der gelungenen Auftaktveranstaltung im Januar dieses Jahres und den beiden ebenso erfolgreichen Folgeterminen im Mai und Juni auch in diesem Wintersemester wieder für zwei Termine in Kiel zusammenkommen. Da das ETK Kiel in Co-Produktion mit dem *ETK Hamburg* stattfinden wird, finden zwei weitere Termine in Hamburg statt.

Ich freue mich sehr, Sie in diesem Semester herzlich zu den folgenden spannenden Veranstaltungen in Kiel einzuladen:

29. November 2018

**Dr. Willem Strank**

(Medienwissenschaft, CAU Kiel):

„**Was mir die Töne erzählen**“ –

**semantische und narrative Potenziale von Musik im Film**“

18:15 Uhr, Leibnizstraße 8, Raum LS8 – R.301

24. Januar 2019

**Marc Asmuß**

(Medienwissenschaft, CAU Kiel):

„**It's all in your mind**“ – **erzählende Filmstimmen zwischen  
Subjektivierungstheorie und impliziter Erzählinstanz**“

**Anke Christensen**

(Literaturwissenschaft/Fachdidaktik, CAU Kiel):

„**Erzählen von Adoleszenz – auch im Drama?**“

**Eine Aufforderung zur Ausweitung des Gattungsbegriffes  
,Adoleszenzroman' anhand von Lutz Hübners ,Paradies**“

18:15 Uhr, Leibnizstraße 8, Raum LS8 – R.301

Das Erzähltheoretische Kolloquium (ETK) versteht sich als offenes, interdisziplinäres und fächerübergreifendes Forum für Student\*innen und Wissenschaftler\*innen aller Qualifikationsstufen, die sich grundsätzlich für erzähltheoretische Fragestellungen und/oder das Phänomen des Erzählens interessieren oder planen bzw. schon dabei sind, eine Abschlussarbeit, einen Forschungsantrag oder ein anderes Projekt im Bereich der Erzähltheorie zu bearbeiten. In lockerer Atmosphäre können Impulse für Themen gesammelt, grundlegende Fragestellungen und Konzepte besprochen oder eigene Projekte vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus dient das ETK dem Austausch und der Vernetzung über Instituts- und Universitätsgrenzen hinweg.

Wie einleitend erwähnt, kooperiert das ETK Kiel im WiSe 2018/19 mit dem ETK der Universität Hamburg, weshalb nachfolgend noch einmal auf die Hamburger Termine hingewiesen werden soll, zu denen alle Kieler Narratologinnen und Narratologen natürlich auch sehr herzlich eingeladen sind (sprechen Sie mich oder mein Team bei Interesse bitte sehr gerne darauf an).

08. November 2018

**Antonio Sorci**

(Universität Sorbonne Nouvelle-Paris 3):

**„Beyond Aristotle’s Poetics: Discovering Nietzschean Narratology“**

18:15 Uhr: Überseering 35, Raum 12084

20. Dezember 2018

**Oliver Moisch** (Universität Paderborn):

**„Kognition, Korpora und Comics – Überlegungen auf dem Weg zu einer experimentellen Narratologie für graphische Narrative“**

**Sigrun Lehnert** (Universität Hamburg):

**„Transmediales Erzählen der Kino-Wochenschau 1950-1965 (westdeutsche Wochenschauen und ‚Der Augenzeuge‘, die Wochenschau der DEFA)“**

18:15 Uhr: Überseering 35, Raum 12084

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. Markus Kuhn